Deutsches Rotes Kreuz

## Jahresbericht 2020

# Vorwort

Liebe Rotkreuzkameradinnen und Rotkreuzkameraden,
liebe Mitarbeiter, Partner und Freunde des Roten Kreuzes,
liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren!

Corona. Corona. Corona. Die Pandemie bestimmt seit März 2020 alle Bereiche des Vereins und des Vereinslebens. Neben erheblichen Einschränkungen in unserer Rotkreuzarbeit sind auch in allen Geschäftsbereichen erhebliche zusätzliche Hygienemaßnahmen, organisatorische Maßnahmen und ständig veränderte rechtliche Regelungen zu beachten. Das forderte von ALLEN Beteiligten erhebliche Flexibilität und zusätzliches Engagement und Motivation. Dafür an dieser Stelle vielen Dank!

Man kann sagen, dass wir gut durch die Pandemie gekommen sind.

Betriebswirtschaftlich hat es kaum Einschränkungen gegeben. Wir mussten keine der Mitarbeitenden in Kurzarbeit schicken. Und haben lediglich im Bereich der BG Lehrgänge staatliche Hilfen aus den Rettungsschirmen der Bundesregierung in Anspruch genommen. Neben unserem Seminarbereich war auch der Bus Stop von diversen Totalschließungen betroffen.

Die aktive Vereinstätigkeit kam vollständig zum Erliegen. Überall konnten jedoch helfende Aktivitäten aufrecht erhalten werden. Mit viel Engagement, Abstand und Hygiene sind wir weiterhin für Hilfebedürftige und unsere Vereinsmitglieder z. B. in der Wasserwacht da gewesen. Im Rahmen der Pandemie haben wir die Stadt Schwerin mit der Berufsfeuerwehr, dem Gesundheitsamt, einigen Pflegeeinrichtungen, dem Rettungsdienst u. v. m. mit Personalund Know How zur Verfügung gestanden und aktiv geholfen, da wo wir gebraucht wurden.

Ich kann und möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden, bei allen ehrenamtlich Engagierten und allen, die mit angepackt haben, um diese Zeit der Pandemie zu meistern, nur ausdrücklich bedanken.

Neben Corona ist der Hortneubau bei der Nils- Holgerson-Schule beinahe eine Banalität. Ist es jedoch nicht! Denn dies ist mit Abstand die größte Investition unseres Vereins. Mit einem tollen Architektenteam haben wir trotz Corona und diversen Umständen, planmäßig gebaut, sind im Kostenrahmen geblieben und fast pünktlich fertig geworden. Ein sehr emotionsgeladenes Projekt, das wir in diesem Jahr erfolgreich abschließen konnten. Der neue DRK-Hort „Kinderland“ ist eröffnet.

Nach so einem Jahr und einem so herausragenden Ereignis fällt der Blick zurück jetzt schwer. Das Jahr 2020 scheint nach all dem Erlebten weit weg zu sein – irgendwie fehlen die 18 Monate Corona in der Erinnerung. Und doch kommen wir auf dieser Mitgliederversammlung nicht daran vorbei. Wichtige Dinge, die unseren DRK Kreisverband 2020 bewegten, sollen noch einmal in Erinnerung gebracht werden.

Erstmalig haben wir die Kreisversammlung nicht wie gewohnt im Herbst durchführen können. Einmalig in der Vereinsgeschichte erfolgte eine digitale Kreisversammlung im März diesen Jahres. Eine gelungene Veranstaltung, auch wenn die digitale Herausforderung auch vor uns nicht halt gemacht hat. Dennoch eine Option, die wir uns gern offen halten wollen, weil es vielen den Zugang deutlich erleichtert hat.

Deutsches Rotes Kreuz

# Vorwort

Leider standen im Ehrenamt seit März 2020 alle Räder still. Aufgrund des Abstands und der Hygienemaßnahmen war nichts mehr möglich. Viele ehrenamtlich Engagierte haben sich mit der Situation engagiert und weiterhin versucht, Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Vielen Dank dafür. Und großen Dank auch an Sebastian Spannaus von der Wasserwacht, Karin Utecht von der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Andy von der Brelie vom Jugendrotkreuz sowie Sven Reinartz von der Bereitschaft.

Thomas Neugebauer

Präsident
DRK Kreisverband Schwerin e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2020

# Kurzform

## Vereinsarbeit

### Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2020 konnten aufgrund der Pandemie zwischen März und Mai keine Kurse stattfinden. Während dieser Zeit wurden Abläufe intern umstrukturiert. Praktische Inhalte mussten durch Theorie ersetzt und die Zeit während des Lock down zur Ausarbeitung und Abstimmung neuer Hygienekonzepte genutzt werden. So konnte sich der Bereich Aus- und Weiterbildung gut auf die neue Situation durch die Pandemie einstellen und umstellen.
Trotz des Coronavirus konnten 320 Kurse verzeichnet werden. Besonders die Nachfrage zu Inhouse-Schulungen sind seither stark gestiegen.
Der Bereich Aus- und Weiterbildung beschäftigt zwei hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die sich um die Organisation der Lehrgänge, sowie Durchführung und Abrechnung dieser kümmern. 18 weitere ehrenamtliche Lehrkräftestehen den Hauptämtern bei Engpässen zur Seite.

### Bereitschaft

Im Zusammenhang mit der Pandemie wurde ab März 2020 die Bereitschaft des Katastrophenschutzes der Landeshauptstadt Schwerin positioniert. Das wichtigste Ziel für war es, dass sich alle Kamerad:innen in einer positiven, gesundheitlichen Lage befanden und somit die Bereitschaft dauerhaft sichergestellt werden konnte.
In dem Zusammenhang gab es zwei Einsätze für die Berufsfeuerwehr Schwerin: Kranken- und Materialtransporte.
Die Bereitschaft war konzeptionell und aktiv am Aufbau des Impfzentrum Schwerin beteiligt und hatte in der Startphase der Impfungen ein mobiles Impfteam unterstützt.
Zudem wurde sich für die Fernerkundungstruppe „Luft“ beworben und der Zuschlag erhalten.
Drei Kamerad:innen wurden für die Steuerung einer Drohne ausgebildet.

### Freizeitzentrum bus-stop

Zahlreiche Schließungen brachten neue Ideen für Aktivitäten, welche trotz Pandemie umsetzbar waren. Zum Beispiel eine Ferienfahrt in die Natur- und Umweltbildungsstätte nach Thelkow.
Das Panoramazimmer im „bus-stop“ konnte erfolgreich erneuert und mit modernen Möbeln ausgestattet werden.
Ein Highlight war die Spende 60 personalisierter Tennisschläger. Ein positiver Nebeneffekt: Die eigenen Tennisschläger werden nun sorgsamer genutzt und erleichtern die Einhaltung der Hygienevorschriften durch die Pandemie, welche die gemeinsame Nutzung von Spiel- und Sportgeräten im Jahr 2020 grundsätzlich erschwert hatte.
Tolle Aktionen wie Geocaching, Spiele ohne Grenzen, das Stadtteilfest am Fernsehturm, Halbinseltage im Freibad Kalkwerder mit Übernachtung und ein großes Seifenkistenrennen im südlichen Mueßer Holz, konnten 2020 stattfinden.

### Jugendrotkreuz

Freizeitparkbesuche… Erste-Hilfe Übungen… verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten wie diese in den Jahren zuvor stattfanden, blieben auf Grund von Schließungen durch die Pandemie und ihre Regelungen, im Jahr2020 aus. Die Vereinsarbeit auf Jugendebene musste eingestellt werden.
Ein Trost war ein kleiner Ersatzwettkampf in der Geschäftsstelle.
Das Jugendrotkreuz hat seit 2020 keine feste Gruppe mehr und schließt sich überwiegende mit dem Schulsanitätsdienst zusammen.

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2020

# Kurzform

## Vereinsarbeit

### Kleiderkammer

Durch die Corona-Pandemie mussten die Öffnungszeiten der Kleiderkammer auf zwei Tage in der Woche angepasst werden. Es engagierten sich 12 Freiwillige in der Güstrower Straße und insgesamt wurden 780 Stunden unentgeltliche Arbeit geleistet. Pro Öffnungstag waren drei ehrenamtliche Helfer:innen im Einsatz, davon vier Stunden je Öffnungszeit und eine Stunde Vor- und Nachbereitung.
1.056 Personen besuchten die Kleiderkammer im Jahr 2020, das sind rund 22 Bedürftige pro Öffnungstag.
2.100 Kinderbekleidungen, 1.600 Erwachsenenbekleidungen.
Eine besondere Herausforderung während der Pandemie war die steigende Zahl der Spenden.
Mit der Pandemie konnte ein Notdienst eingerichtet werden. In Kooperation von Frau Hoffmann und Frau Wahl konnte an bedürftige Menschen, besonders auch Flüchtlinge und alleinstehende Mütter, benötigte Kleidung, Schwangerschaftssachen, Kinderwagen und Karren sowie Spielzeug als Sachspende weitergereicht werden.
Auch der Kindertafel konnte mit Winterbekleidung und vielen Schuhen ausgeholfen werden.
Die Kleiderkammer hat 2020 zudem das Projekt „Hand in Hand“ der Bildungswerkstatt der Wirtschaft unterstützt.

### Medical Task Force (MTF)

Die Einzige, dafür aber größte Übung gab es Anfang 2020 in Osterode im Harz. Bei der Großübung im Harz war der MTF Schwerin mit an Bord, um Einsatzstrukturen durchzuspielen und Einsatzszenarien zu trainieren. Ein besonderer Dank geht an die Verpflegungstruppe der Bereitschaft Schwerin. Mit der Feldküche „Uschi“ übernahmen sie die komplette Versorgung von ca. 170 Personen und verarbeitete insgesamt 340 kg Lebensmittel und Getränke – dies erforderte harte Arbeit und viel Gruppendynamik.
Leider fielen alle weiteren geplanten Veranstaltungen der ehrenamtlichen Truppe aufgrund aus oder mussten verschoben werden. Durch den Stillstand wurde sich 2020 hauptsächlich auf die Einsatz- und Instandhaltung eines möglichen Falles konzentriert.

### Rettungshundestaffel

Hartes Training gehört zum Alltag in der Rettungshundestaffel des DRK, in Zeiten der Coronakrise war das allerdings nur eingeschränkt möglich. Abwechslungsreiche Trainings in der Gruppe konnten nur bedingt stattfinden. Die Ausbildung der Hundestaffel wurde allerdings nicht ausgesetzt und fand unter strengen Hygienebedingungen statt. Es besteht weiterhin großes Interesse bei den Mitgliedern an der Hundestaffel mitzuwirken.

### Schule und DRK

Ein Schulsanitätsdienstwettkampf konnte durch die Pandemie im Jahr 2020 leider nicht durchgeführt werden.
Im Rahmen des Projektes „Schule und DRK – Wie schlau ist das denn“ wurden 2020 ca. 200 Schüler:innen in Schwerin über Möglichkeiten und Perspektiven ehrenamtlichen Engagements informiert. Im ersten Lock down fanddas Projekt unter bestimmten Pandemieregelungen statt. Bis zum Ende 2020 musste das Projekt in den Schulen eingestellt werden. Von hier an fand die Kommunikation mit den Schüler:innen per E-Mail, Telefon u. ä. statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2020

# Kurzform

## Vereinsarbeit

### Servicestelle Ehrenamt

Durch die Servicestelle Ehrenamt wurden 67 Erstgespräche durchgeführt. 17 im direkten Gespräch nach Terminvereinbarung und 50 per Telefon oder per E-Mail – bedingt durch Pandemie. 24 Bürger:innen konnten für das Ehrenamt innerhalb des DRK dauerhaft gewonnen werden.
Im Rahmen der 13. EhrenamtMessen im Land M-V koordinierte die Projektverantwortliche Frau Hoffmann die Vorbereitung, Verbreitung und Durchführung der EhrenamtMesse in Schwerin. 44 Aussteller informierten am 22.02.2020 in der Marienplatz-Galerie mit Informationsständen über Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in der Region Schwerin und Ludwigslust-Parchim.
In Bezug auf die Pandemie wurde eine weitere Plattform von April – Juni 2020 zusammen mit dem DRK in Güstrow hinzugefügt. Ziel: Jeder Mensch im Kreisverbandsgebiet findet beim DRK einen Ansprechpartner, Zuspruch und Unterstützung.

### Seniorenclub

Eine schwere Zeit für die Senioren aus dem Seniorenclub: Kontaktbeschränkungen und viel Zeit in den eigenen vier Wänden. Um den Kontakt zwischen Jung und Alt aufrecht zu halten, wurden die Senioren von den Kitakindern zum Frauentag und zu Ostern mit kleinen, gebastelten Geschenken und Karten mit aufmunternden Worten überrascht. Das brachte etwas Trost und Abwechslung während der Isolation und sorgte zudem für einige wohltuende Schmunzler. Die Leitung der Kita Kinderland Frau Bastubbe verteilte die Bastelarbeiten und sah viele Freuden- tränen bei den Clubfamilienmitgliedern, ihnen fehlten die Besuche sehr und vor allem die Begegnungen mit den Kindern auf den Fluren. Clubmutter Frau Töffel, die den Seniorenclub ehrenamtlich leitet, hielt den Kontakt zu den Besuchern telefonisch aufrecht.

### Wasserwacht

In 2020 musste auch die Wasserwacht viel Ausfall bewältigen. Rettungsschwimmerausbildungen durften nicht stattfinden und Trainings konnten nicht durchgeführt werden. Dennoch gab es ein paar nennenswerte Highlights zu verzeichnen: Wasserwacht-Mitglied Uwe Lietfien sponserte ein neues Boot. Er engagierte sich ein Boot zu kreieren, das perfekt zur Schweriner Wasserwacht passen sollte. Vor allem sollte das Boot über ausreichend Platz für Erste-Hilfe Maßnahmen verfügen. In Eigenregie entwarf er ein neues Wasserfahrzeug, ließ es von einer Bootsfirma bauen und trat es anschließend kostenlos an den DRK Kreisverband Schwerin für die Wasserrettung ab.

In der dritten Woche der Sommerfeiern konnte das Schwimmcamp stattfinden.
Anfang März konnte beim 13. Wettkampf der DRK Wasserwacht Jugend der 2. Platz belegt werden.
Zum Ende September fand eine große Aufräumaktion statt.

### Sozialstation

140 Kunden zählte die Sozialstation im Vorjahr. Damit war sie wirtschaftlich gut aufgestellt.
Der Alltag der DRK Sozialstation war geprägt von Auflagen, Einschränkungen und Bedingungen der Pandemie. Viele der Patienten gehören zu Risikogruppen, daher lag der Leitung Frau Jaehn und den Mitarbeiter:innen Schutz und Sicherheit das ganze Jahr sehr am Herzen.
Frau Jaehn und Ihr Team kümmern sich fürsorglich jeden Tag um die Bedürfnisse der Patienten.

Deutsches Rotes Kreuz

# Kurzform

## Vereinsarbeit

### Kita Villa Traumland

Auch die Kita Villa Traumland war 2020 von der Notbetreuung durch die Pandemie betroffen. Für Eltern, Kinder und Erzieher keine leichte Zeit. Dennoch konnten einige tolle Veranstaltungen mit Abstand und mit neuen, an die Hygienevorschriften angepassten Abläufen, stattfinden.
Neben dem Faschingsfest, Kindertag mit Open Air Theater, eine Übernachtung für die Vorschulgruppe, konnten auch ein kleines Gespensterfest und im Winter ein Besuch vom Nikolaus und Weihnachtsmann realisiert werden.
Im Hort der Kita gibt es seit 2020 einen neuen Teamleiter: Herr Schmischke.

### Kita Kinderland

Eine 98-prozentige Auslastung verzeichnete die Kita Kinderland im Jahr 2020 trotz Pandemiebedingungen.
Viele Elternteile galten als systemrelevant, weshalb der Kitaalltag weitergehen musste.
Freude bereiteten besonders Höhepunkte wie das Abschiedsfest für die zukünftigen Schulkinder, welches in Kalkwerder stattfand. Bei strahlenden Sonnenschein konnten 36 Kinder traditionell verabschiedet werden.
Die Erzieher:innen nahmen Briefkontakt mit den Zuhausegebliebenen Kindern auf, um die Zeit mit kleinen Rätseln, Rezepten und Spielen zu verkürzen.
Für Abwechslung sorgten zudem wöchentliche Waldbesuche.
Im Winter konnte eine schöne Weihnachtsfeier unter Berücksichtigung einiger neuer Regeln, stattfinden.

# Fahr- und Rettungsdienst

## Blutspendedienst

Die Fahrten des Blutspendedienstes gingen 2020 ein wenig zurück. Dennoch waren 2 1/2 Mitarbeiter:innen aktiv für die DRK Blutspende im Einsatz. Hierfür fuhren sie mit ihren beiden Fahrzeugen in die Landkreise, um sich vor Ort um die freiwilligen Spender zu kümmern.

## Essen Fahrdienst

Die Mittagsversorgung der DRK Kitas sowie der Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes übernahm wie gehabt der DRK Essen Fahrdienst. In 2020 gab es allerdings auch hier einige Ausfälle zu Schulden der Pandemie, die Notbetreuungen oder Schließungen in den insgesamt sechs Einrichtungen mit sich brachten.
Beim Essen Fahrdienst des DRK kümmern sich drei Mitarbeiter:innen um die Abholung und Verteilung der Gerichte. Dieses Angebot läuft nicht mehr direkt unter der Diakonie, seit 2020 rechnet das DRK direkt mit der Großküche in Schwerin Süd ab, welche die Mittagsversorgung bereitstellt.

## Fahrdienst

2020 waren 20 Mitarbeiter:innen im Dienst. Hierzu zählen für das Jahr auch die Bundesfreiwilligendienstler (BFD). Auch 2020 war der größte Auftraggeber das Klinikum Schwerin. Trotz Pandemie musste der Betrieb kontinuierlich weitergeführt werden. Besonders auf den Fahrdienst angewiesen waren Patient:innen nach Entlassung eines Krankenhausaufenthaltes.
Die neuen Abläufe durch die Pandemie und die damit einhergehenden, geschärften Hygienevorschriften konnten mit Abstand, Vorsicht und viel Respekt gemeistert werden.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den Dienst der kassenärztlichen Bereitschaft steht in der Güstrower Straße ein Fahrzeug zur Verfügung und 4 1/2 Mitarbeiter des DRK assistieren den Schweriner Ärzten bei ambulanten Behandlungen im Einsatz. Die Mitarbeiter:innen des Fahrdienstes fahren die Ärzt:innen zum Hausbesuch und begleiten sie in die Wohnungender Patient:innen.

## Kleidersammlung

Knapp 60 Kleidersammelcontainer des DRK verteilen sich im Stadtgebiet Schwerin.
2020 war deutlich spürbar, dass viele Leute durch Home-Office oder Kurzarbeit mehr Zeit hatten, um Ihre Kleider auszusortieren. Dadurch konnten mit der Kleidersammlung ganze 10 Tonnen der Textilien zusätzlich verkauft werden. Meist handelt es sich um beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien, die an eine Verwertungsgesellschaft verkauft werden. Diese verarbeitet die kostbaren Rohstoffe weiter, so entstehen beispielsweise Fußmatten, Autositzbezüge, Putzlappen u.v.m..
Die Vermüllung der Stellplätze der Kleidersammlung stellt weiterhin ein Problem dar und sorgt für unnötigen Arbeitsaufwand innerhalb der Stadt. Auch Vandalismus ist leider weiterhin ein Thema.

# Fahr- und Rettungsdienst

## Rettungsdienst

Im Wesentlichen übernahm der DRK-Rettungsdienst wieder den qualifizierten Krankentransport mit ca. 2.300 Fahrten. Auf einige Weiterbildungen musste durch die Pandemie verzichtet werden. Das DRK stockte auf hygiene- und pandemietechnischen Gründen, von Mehrweg- auf Einmalbettwäsche auf.

Der Rettungsdienst bekam einen neuen Krankentransportwagen. Der neue Wagen ersetzt ein schon älteres Fahrzeug. Neben dem höheren Platzangebot zur ordentlichen Verstauung von Gepäck und eines Rollators gibt es auch mehr Platz, um u. a. einen klappbaren Rollstuhl mitzuführen.

Erstmals durften sich im Oktober 2020 auch Bundesfreiwillige in den Rettungssanitärlehrgang begeben – hierbei wurden zwei Bundesfreiwillige qualifiziert.

Deutsches Rotes Kreuz

Jahresbericht 2020

# Geschäftsführung

Nach Bekanntgabe der Anmeldung auf Eigenbedarf durch den Eigentümer in der Martinstraße, konnten im 2. Quartal 2021 die neuen Räumlichkeiten in der Amtstraße 29 a/b bezogen werden.
Im Jahr 2020 ist die Bewachung der Strände in Zippendorf und Lankow neu ausgeschrieben worden. Das DRK hat sich dem Ausschreibungsverfahren beteiligt und erneut den Zuschlag für weitere fünf Jahre erhalten.
Die Kassenärztliche Vereinigung hat die Leistungen zum Transport des Bereitschaft habenden Kassenarztes ebenfalls ausgeschrieben. Auch hier wurde nach einem sehr aufwendigen Verfahren der Zuschlag erhalten.
In Bezug auf die unzureichende Finanzierung des Fahrdienstes für die Krankenkassen konnten die Gespräche mit den verhandelnden Krankenkassen wieder aufgenommen werden und erneut eine Position darlegen.

# Vorstandsarbeit

Das Präsidium traf sich 2020 vier Mal zur Präsidiumssitzung. Alle zwei bis drei Wochen kam es zusätzlich zu einem Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Jens Leupold und der Präsidentin Simone Borchardt. Besprochen wurden regelmäßig Vertragsangelegenheiten und lfd. Geschäftsvorgänge.
Trotz der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie war die Kommunikation gewährleistet.
So war das Präsidium laufend über den planmäßigen Fortgang der Arbeiten am Hortprojekt „Hort Kinderland“ informiert. Im Herbst konnte für den Bereich Finanzen eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden.
Außerdem wurde Herr Sven Reinartz als Leiter Soziale Dienste gewonnen und wird zukünftig die betriebswirtschaftlichen Belange dieser Bereiche übernehmen und so die Geschäftsführung unterstützen.
Zudem wird die Geschäftsführung mittelfristig auf zusätzliche Beine gestellt. Dies dient u. a. der Sicherheit und Kontinuität der Leitung.

# Mitgliederverwaltung

Aktive Werbung neuer Mitglieder konnte im Jahr 2020 leider nicht fortgesetzt werden. Mit anderen Kreisverbänden teilt sich der DRK Kreisverband Schwerin ein Team „Haustürwerber“. Daraufhin sind die Zahlen der Mitglieder gesunken. Zum Ende des Jahres 2020 wurde der Kreisverband von 1.178 Mitglieder getragen.
Die Summe aller Mitgliedsbeiträge betrug 20.894 Euro. Wobei eine Halbjahresabrechnung zum Jahreswechselausstand. Spenden sammelte der DRK Kreisverband Schwerin im Umfang von 26.073,42 Euro.

# Vereinsarbeit

## Gemeinschaften – Bereitschaft

### Bereitschaft

Im Zusammenhang mit der Pandemie wurde ab März 2020 die Bereitschaft des Katastrophenschutzes der Landeshauptstadt Schwerin positioniert. Das wichtigste Ziel für das Jahr 2020 war es, dass sich alle Kamerad:innen in einer positiven gesundheitlichen Lage befanden und somit die Bereitschaft dauerhaft sichergestellt werden konnte.

Zwei Einsätze gab es in diesem Zusammenhang für die Berufsfeuerwehr Schwerin:

- Krankentransporte
- Materialtransporte

- Eine Evakuierung eines Pflegeheimes sollte zudem erfolgen, dieser Einsatz kam allerdings nicht zustande.

Weiterhin war die Bereitschaft konzeptionell und aktiv am Aufbau des Impfzentrum Schwerin beteiligt und hatte in der Startphase der Impfungen ein mobiles Impfteam unterstützt.

Sämtliche Sanitätsdienste müssten von März bis Dezember 2020 coronabedingt ausfallen und für Dienstabende brauchte es neue Lösungen. Diese wurden zunächst verfilmt und verschickt. Ab der zweiten Jahreshälfte konnten dann virtuelle Dienstabende stattfinden, so konnte weiterhin ein guter Austausch erfolgen und auch der Ausbildungsstand aller Kamerad:innen konnte so erhalten bleiben.

Ein Jahreshöhepunkt war der Erhalt einer neuen Feldküche „Bertha“ zur bereits vorhandenen Feldküche „Uschi“.

Zudem ist die Wassergefahrengruppe zu einem Wassergefahrenzug erweitert worden und die Gruppe hat ein neues Zugfahrzeug erhalten.

Die Bereitschaft hat sich für die Fernerkundungstruppe „Luft“ beworben und den Zuschlag erhalten. Es wurden drei Kamerad:innen für die Steuerung einer Drohne ausgebildet. Die Berufsfeuerwehr Schwerin kann somit bei einer Lageeinschätzung oder bei einer Personensuche unterstützt werden.

### Rettungshundearbeit

Hartes Training gehört zum Alltag in der Rettungshundestaffel des DRK, in Zeiten der Coronakrise war das allerdings nur eingeschränkt möglich. Abwechslungsreiche Trainings in der Gruppe konnten nur bedingt stattfinden. Die Ausbildung der Hundestaffel wurde allerdings nicht ausgesetzt und fand unter strengen Hygienebedingungen statt. Es besteht weiterhin großes Interesse bei den Mitgliedern an der Hundestaffel mitzuwirken.
Im März konnten zwei Hündinnen der Staffel den Rettungshundeeignungstest erfolgreich absolvieren.

# Vereinsarbeit

## Gemeinschaften – Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz gibt Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll in einer Gruppe Gleichgesinnter zu gestalten.
Durch ein hohes, schulisches Arbeitspensum der jungen Mitglieder, wurde die Realisierung der regelmäßigen Treffen, zunehmend mühevoll. Leider mussten die wöchentlichen Treffen 2020 in den Räumlichkeiten des DRK Kreisverbandes, mit Ausbruch der Pandemie, eingestellt werden.

Freizeitparkbesuche… Erste-Hilfe Übungen… die Wahrnehmung verschiedenster Veranstaltungen und Aktivitäten, wie diese den Jahren zuvor stattfanden, blieben auf Grund von Schließungen durch die Pandemie und ihre Regelungen, im Jahr 2020 aus. Die Vereinsarbeit auf Jugendebene musste eingestellt werden.

Ein Trost war ein kleiner Ersatzwettkampf in der Geschäftsstelle. Im Wettkampf ging es um eine interessante Aufarbeitung politischer Themen, bezogen auf die Pandemie. Was könnte die Politik in dieser schweren Zeit anders und besser umsetzen? Das brachte einen spannenden Austausch.

Das Jugendrotkreuz hat seit 2020 keine feste Gruppe mehr und schließt sich überwiegend mit dem Schulsanitätsdienst zusammen.

# Vereinsarbeit

## Gemeinschaften – Wasserwacht

Neben der Feuerwehr stellt die Wasserwacht des DRK die Sicherheit auf Schweriner Gewässern sicher.
Hierbei wird das Freibad Kalkwerder, die Strände Lankower Südufer und Zippendorf in der Saison Mai-September abgesichert um bei Gefahren im Wasser und bei Ersten-Hilfe-Leistung helfen zu können.

In 2020 musste auch die Wasserwacht viel Ausfall bewältigen. Rettungsschwimmerausbildungen durften nicht stattfinden und Trainings konnten nicht durchgeführt werden. Dennoch gab es ein paar nennenswerte Highlights zu verzeichnen: Wasserwacht-Mitglied Uwe Lietfien sponserte ein neues Boot. Er engagierte sich ein Boot zu kreieren, welches optimal zur Schweriner Wasserwacht passen sollte. Vor allem sollte das Boot ausreichend Platz für Erste-Hilfe Maßnahmen haben. In Eigenregie entwarf er ein hochwertiges Wasserfahrzeug, ließ es von einer Bootsfirma bauen und trat es anschließend kostenlos an den DRK Kreisverband Schwerin für die Wasserrettung ab.

In der dritten Woche der Sommerfeiern konnte das Schwimmcamp stattfinden. Dem eingespielten Team der Wasserwacht, war es gelungen, den 15 teilnehmenden Kindern, eine abwechslungsreiche Woche zu gestalten.

Anfang März konnte beim 13. Wettkampf der DRK Wasserwacht Jugend der 2. Platz belegt werden.

Trainings mussten coronabedingt zu größten Teilen ausfallen. Im Mai konnte allerdings ein Training mit Jugendlichen an der frischen Luft in Kalkwerder wahrgenommen werden.

Zum Ende September fand eine gemeinsame Aufräumaktion statt. Nach einem großen Arbeitseinsatz mit knapp 70 Helfenden gab es ein nettes Beisammensein mit Bratwurst vom Grill, während die Kinder sich beim Bootfahren amüsierten.

Zum Ende des Jahres konnten zwei Trainer mit der C-Lizenz ausgebildet werden.

2020 waren Zippendorf und Lankow durch die Wasserrettung dauerhaft abgesichert.
Durch die Pandemie und wechselhaftes Wetter, konnte allerdings keine optimale Saison verbucht werden, da Badegäste nicht allzu stark vertreten waren. Zum Ende der Saison wurde das Wetter schöner, allerdings folgte ein großer Befall von Blaualgen, was ein Badeverbot mit sich zog. Zur verspäteten Eröffnung war dann Anfang Augustleider schon wieder Schluss. Zudem konnten durch die Pandemie keine Schwimmkurse geplant und angeboten werden.

Im Freibad Kalkwerder wurden 2020 insgesamt 3.800 Wachstunden geleistet. 10 Hilfeleistungen auf dem Wasser wurden durchgeführt, hierbei wurden beispielsweise beschädigte Boote abgeschleppt. Zwei direkte Wasserretungseinsätze kamen im Freibad vor.

Am Badestrand Zippendorf wurden 2020 insgesamt 2.000 Wachstunden geleistet. 74 Erste-Hilfeleistungen und zwei direkte Rettungen aus dem Wasser.

Am Badestrand Lankow wurden durch die Wasserrettung insgesamt 750 Wachstunden und vier Erste-Hilfe-Einsätze geleistet.

# Vereinsarbeit

## Gemeinschaften – Wohlfahrts- und Sozialarbeit

### Kleiderkammer

In 2020 hatte die Kleiderkammer von Januar bis März mit regulären Zeiten geöffnet. Durch die Corona-Pandemie mussten die Öffnungszeiten auf zwei Tage in der Woche angepasst werden.
Mit den veränderten Öffnungszeiten wurde das Alter der ehrenamtlichen Helfer:innen berücksichtigt, die alle über 60 Jahre alt sind und daher einen besonderen Schutz benötigten. Notwendige Hygienemaßnahmen wie das Tragen von Masken und Handschuhen sowie das Desinfizieren der Hände wurden bedacht. Zudem wurden Personen einzeln in den Verkaufsraum gebeten. Bedürftige reagierten auf längere Wartezeiten mit großem Verständnis.

Eine besondere Herausforderung während der Pandemie war die steigende Zahl der Spenden. Viele Spendende hatten während des Lock down mehr Zeit, um Kleidung auszusortieren. Leider war eine Vielzahl dieser Kleidung nicht mehr tragbar. So rief die Altkleiderflut hervor, dass Verwertungsketten zeitweise abgebrochen wurden und die Lagermöglichkeiten kaum noch vorhanden waren. Um den Stau abzuarbeiten, wurde gebeten, bei Öffnung wieder persönlich zu spenden. So konnte kontrolliert werden, ob Spenden wirklich eine Spende und keine Alternative zur Mülltonne waren.

Es engagierten sich 12 Freiwillige in der Güstrower Straße und insgesamt wurden 780 Stunden unentgeltliche Arbeit geleistet. Pro Öffnungstag waren drei ehrenamtliche Helfer:innen im Einsatz, davon vier Stunden je Öffnungszeit und eine Stunde Vor- und Nachbereitung.

1.056 Personen besuchten die Kleiderkammer im Jahr 2020, das sind rund 22 Bedürftige pro Öffnungstag.
2.100 Kinderbekleidungen, 1.600 Erwachsenenbekleidungen, sowie diverse weitere Artikel wie Bettwäsche, Hand- und Geschirrtücher, Tischdecken, Gardinen, Geschirr Spielsachen usw. konnten somit in neue Hände gegeben werden.

Mit der Pandemie konnte in der Kleiderkammer ein Notdienst eingerichtet werden. In Kooperation von Frau Hoffmann und Frau Wahl konnte an bedürftige Menschen, besonders auch Flüchtlinge und alleinstehende Mütter, benötigte Kleidung, Schwangerschaftssachen, Kinderwagen und Karren sowie Spielzeug als Sachspende weitergereicht werden. Auch der Kindertafel konnte mit Winterbekleidung und vielen Schuhen ausgeholfen werden.

Die Kleiderkammer hat 2020 zudem das Projekt „Hand in Hand“ der Bildungswerkstatt der Wirtschaft unterstützt.

Erfreulich war auch die Frauenwanderung zur Badeanstalt nach Kaninchen Werder, wo alle herzlich mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Gemeinsame Erlebnisse sind wichtig, eine Gemeinschaft zusammenzuschweißen.
Die Kleiderkammer sendet allen Menschen einen großen Dank, die bei unserer Aufgabe „ Menschen zu helfen“unterstützt haben.

Frau Wahl übernahm 2020 die Position als Leiterin und somit als Nachfolgerin Frau Utecht in der Kleiderkammer.

# Vereinsarbeit

## DRK Freizeitzentrum „bus-stop“

Der „bus-stop“ eine beliebte Anlaufstelle und bietet monatlich vielfältige Sport- und Freizeitangebote.

2020 hat die Covid – 19 Pandemie die Arbeit im „bus-stop“ auf den Kopf gestellt. Einrichtungen mussten schließen, hatten eingeschränkte Öffnungszeiten und dann kamen auch schon die Sommerferien. Vieles war unsicher. Gemeinsam wurde überlegt, was man in all der Zeit der Schließungen wirklich vermisst hat – einiges kam zusammen. So wurden Ideen für Aktivitäten gesammelt, welche trotz Pandemie umsetzbar waren. Zum Beispiel eine Ferienfahrt in die Natur- und Umweltbildungsstätte nach Thelkow.
Bei verschiedenen Aktionen wurde die Umwelt – und der Naturschutz bei den Kindern und Jugendlichen thematisiert und in den Vordergrund gestellt. So zog sich das Thema neben vielen sportlichen Aktionen auch über die gesamten Sommerferien.

2020 wurde das Panoramazimmer erfolgreich renoviert und mit modernen Möbeln ausgestattet, frei nach den Vorstellungen der Kids. Ein neuer Rückzugsort ist entstanden, perfekt, um sich kreativ auszutoben.

Ein Highlight war die Spende 60 personalisierter Tennisschläger für den „bus-stop“. Ein positiver Nebeneffekt: Die eigenen Tennisschläger werden sorgsamer genutzt und erleichtern die Einhaltung der Hygienevorschriften durch die Pandemie, welche die gemeinsame Nutzung von Spiel- und Sportgeräten grundsätzlich erschwerte.

Tolle Aktionen wie Geocaching, Spiele ohne Grenzen, das Stadtteilfest am Fernsehturm, Halbinseltage im Freibad Kalkwerder mit Übernachtung und ein großes Seifenkistenrennen im südlichen Mueßer Holz, konnten stattfinden.

# Vereinsarbeit

## Servicestelle Ehrenamt

Der DRK Kreisverband Schwerin e. V. setzte sich mit viel Engagement für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ein.
Durch die Servicestelle Ehrenamt wurden 2020 67 Erstgespräche durchgeführt. 17 im direkten Gespräch nach Terminvereinbarung. 50 per Telefon oder per E-Mail – bedingt durch Pandemie. 24 Bürger:innen konnten für das Ehrenamt innerhalb des DRK dauerhaft gewonnen werden. Die Verbleibenden wurden an das bestehende Netzwerk vermittelt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zum Gespräch eingeladen.

Im Rahmen der 13. EhrenamtMessen im Land M-V koordinierte die Projektverantwortliche Karin Hoffmann die Vorbereitung, Verbreitung und Durchführung der EhrenamtMesse in Schwerin.
44 Aussteller informierten am 22.02.2020 in der Marienplatz-Galerie mit Informationsständen über Möglichkeitenbürgerschaftlichen Engagements in der Region Schwerin und Ludwigslust Parchim.
Hierzu wurden eigene bzw. gemeinsame (mit den regionalen Ehrenamtskoordinatoren) Informationsstände genutzt.

Folgende Themenkreise wurden auf allen Messen angeboten:
– Gewinnung, Einsatz und Halten ungebundener Helfer „Team M-V“
– „Engagieren in MV. Menschen und Ideen verbinden“ Nutzen und Möglichkeiten der Internetplattform bei der Gewinnung neuer Mitstreiter und beim Aufgreifen neuer Ideen
– Ehrenamtskarte MV

In Bezug auf die Pandemie wurde eine weitere Plattform von April bis Juni 2020 zusammen mit dem DRK in Güstrow hinzugefügt. Ziel: Jeder Mensch im Kreisverbandsgebiet findet beim DRK einen Ansprechpartner, Zuspruch und Unterstützung. Die Bedingungen durch die Pandemie benötigte sozialen Zusammenhalt, Solidarität, Ansprech- bzw. Gesprächspartner und menschliche Unterstützung.
Es gab ausreichend hilfsbereite Menschen, die persönlich keine unterstützungsbedürftige Person kannten und eben diejenigen welche Hilfe benötigten.
Diese beiden Personengruppen galt es zusammenzubringen und um Partnerschaften zu vermitteln.
Konnte eine individuelle, ehrenamtliche Hilfe nicht im erforderlichen Zeitrahmen vermittelt werden, musste der Einsatz alternativer Dienste eingeleitet werden. Das Beratungszentrum (BZ) in Güstrow stellte hierfür eine Sondertelefonnummer bereit. Über diese gebührenfreie Nummer wurden alle Anrufe aus Mobil- und Festnetz an das BZ MV in Güstrow geleitet und in der Zeit von 7-22 Uhr bearbeitet.

# Vereinsarbeit

## Schule und DRK

Ein Schulsanitätsdienstwettkampf konnte im Jahr 2020 durch die Pandemie leider nicht durchgeführt werden.

Im Rahmen des Projektes „Schule und DRK – Wie schlau ist das denn“ wurden 2020 ca. 200 Schüler:innen in Schwerin über Möglichkeiten und Perspektiven ehrenamtlichen Engagements informiert. Ihnen wurden konkrete und regionale Mit-Mach-Möglichkeiten angeboten.
Im ersten Lock Down fand das Projekt unter bestimmten Pandemieregelungen statt. Bis zum Ende 2020 musste dasProjekt in den Schulen eingestellt werden. Von hier an fand die Kommunikation mit den Schüler:innen per E-Mail, Telefon u. ä. statt.

# Vereinsarbeit

## Medical Task Force

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Medical Task Force unterstützen den Rettungsdienst und Katastrophenschutz unseres Landes, bei der medizinischen Versorgung in Großschadenslagen. Aktiv war die Truppe mit 20 Frauen und Männern aus Schwerin und Umland.
Der MTF ist nicht nur im Land Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz, auch bundesländerübergreifende Hilfeleistungen werden bei Massenanfällen von Verletzen mit der Mannschaft abgedeckt.
Mit viel Engagement übten die Mitarbeiter:innen, die aus ganz unterschiedlichen Branchen zur MFT kommen, ihr Ehrenamt aus.

Die Einzige, dafür aber größte Übung gab es Anfang 2020 in Osterode im Harz.
Hier fand ein umfangreiches Übungswochenende der MFT, bei dem auch Gäste aus anderen Bundesländern dabei waren, statt. Bei der Großübung war der MTF Schwerin mit an Bord, um Einsatzstrukturen durchzuspielen und Einsatzszenarien zu trainieren.
Ein besonderer Dank geht an die Verpflegungstruppe der Bereitschaft Schwerin. Mit der Feldküche „Uschi“ übernahmen sie die komplette Versorgung von ca. 170 Personen und verarbeitete insgesamt 340 kg Lebensmittel und Getränke – dies erforderte harte Arbeit und viel Gruppendynamik. Gemeinsam mit der Bereitschaft Schwerin blickt der MTF auf ein lehrreiches und erfolgreiches Wochenende im Harz zurück.

Leider fielen alle weiteren geplanten Veranstaltungen der ehrenamtlichen Truppe aufgrund der Pandemie aus oder mussten verschoben werden. Durch den Stillstand wurde sich 2020 hauptsächlich auf die Einsatz- und Instandhaltung eines möglichen Falles konzentriert. Auch auf einen möglichen Großeinsatz durch die Pandemie wurde sich vorbereitet.

# Vereinsarbeit

## Aus- und Weiterbildung

Durch den Ausbruch der Pandemie musste 2020 leider viel aussetzen, weshalb keine besonderen Ausbildungsgänge durchgeführt werden konnten.

In den letzten Jahren konnten zwischen 15 und 20 neue Ersthelfer am Tag ausgebildet werden. Mit dem Jahr 2020 änderte sich das, zwischen März und Mai konnten zwei Monate lang keine Kurse stattfinden. Während dieser Zeit wurden Abläufe intern umstrukturiert. Praktische Inhalte mussten durch Theorie ersetzt werden, was die Qualität der Kurse ein Stück weit leiden ließ. Zudem konnte die Zeit zur Ausarbeitung und Abstimmung neuer Hygienekonzepte genutzt werden. So konnte sich der Bereich Aus- und Weiterbildung gut auf die neue Situation durch die Pandemie ein- und umstellen.

Mit neuem Konzept wurden die Lehrkräfte in neue Abläufe eingebunden, denn ein handelsüblicher Erste-Hilfe-Kurs konnte nicht mehr stattfinden. Die neuen Kurse konnten dann bis Mitte Dezember durchgeführt werden. Trotz Pandemie wurden 320 Kurse verzeichnet.
Besonders die Nachfrage zu Inhouse-Schulungen sind seit der Pandemie stark gestiegen.

Der Bereich Aus- und Weiterbildung beschäftigt zwei hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die sich um die Organisation der Lehrgänge, sowie Durchführung und Abrechnung dieser kümmern. 18 weitere ehrenamtliche Lehrkräftestehen den Hauptämtern bei Engpässen zur Seite.

# Vereinsarbeit

## Seniorenclub

Seit vielen Jahren öffnet zweimal die Woche in der Andrè-Sacharow-Straße 90 der DRK-Seniorenclub, um hier Dienstags- und Freitagsnachmittags einige schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.
Seit 40 Jahren gibt es den DRK Seniorenclub „Uns Tau Hus“ in der Andrè-Sacharow-Straße 90. Wie der Name verrät, ist der Club für Senioren ihr zweites Zuhause. Die Besucher kommen aus „Ein-Personen-Haushalten“ und genießen unterschiedliche Angebote und eine individuelle Betreuung.
Die regelmäßige Abwechslung ihres Alltages wurde durch die Pandemie ab März 2020 gestört, denn die Treffen durften nicht mehr stattfinden. Diese Zeit stellte die Clubmitglieder vor große Herausforderungen.

Um vor allem auch den Kontakt zwischen Jung und Alt aufrecht zu halten, wurden die Senioren von den Kitakindern zum Frauentag und auch zu Ostern mit kleinen, gebastelten Geschenken und Karten mit aufmunternden Worten überrascht. Das brachte etwas Trost und Abwechslung während der Isolation und sorgte zudem für einige wohltuende Schmunzler.

Die Leitung der Kita Kinderland Frau Bastubbe verteilte die Bastelarbeiten im Anschluss und sah viele Freudentränen bei den Clubfamilienmitgliedern, ihnen fehlten die Besuche sehr und vor allem die Begegnungen mit den Kindern auf den Fluren. Clubmutter Frau Töffel, die den Seniorenclub ehrenamtlich leitet, hielt den Kontakt zu den Besuchern telefonisch aufrecht.

„Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls in gemütlicher Atmosphäre“, so die Werte, wie sie auf der Clubfahne geschrieben stehen. Wer einsam ist und Kontakt zu anderen Menschen vermisst, kann sich jederzeit im Seniorenclub melden.

# Rettungsdienst

Der Rettungsdienst des DRK Schwerin stellt neben der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin vorrangig den qualifizierten Krankentransport in den Tagesstunden sicher. Der Krankentransport transportiert Patienten, die medizinisch-fachlich betreut werden müssen. Das bedeutet, dass die Patienten mit geeigneten Mitteln überwacht werden müssen, Sauerstoff benötigen oder auch durch infektiöse Krankheiten gesondert transportiert werden müssen. Im Wesentlichen übernahm der DRK-Rettungsdienst auch 2020 wieder den qualifizierten Krankentransport mit ca. 2.300 Fahrten.

Durch die Pandemie musste auf einige Weiterbildungen verzichtet werden auch in weiteren Bereichen gab es viel Ausfall. Dennoch wurde die Zeit sinnvoll genutzt. Das DRK stockte aus hygiene- und pandemietechnischen Gründen, von Mehrweg- auf Einmalbettwäsche auf.

Ein Highlight für den Rettungsdienst war 2020 ein neuer Krankentransportwagen. Dieser konnte im April bei der Firma Ambulanz Mobile Schönebeck, in Empfang genommen werden. Der neue Wagen ersetzt ein schon älteres Fahrzeug. Neben dem höheren Platzangebot zur ordentlichen Verstauung von Gepäck und eines Rollators gibt es auch mehr Platz, um u. a. einen klappbaren Rollstuhl mitzuführen.
Der Wagen ist für den unkritischen Transport von betreuungspflichtigen Patienten konzipiert, durch die moderne Ausrüstung sind aber auch notfallmedizinische Behandlungen möglich.
Zur optischen Absicherung wurde eine Heckwarnbeklebung angebracht, auch ein Tragestuhl konnte wieder mit einem elektrischen Raupenantrieb ausgestattet werden, damit der Rettungsdienst die Patienten nicht hochtragen müssen.

Erstmals durften sich im Oktober 2020 auch Bundesfreiwillige in den Rettungssanitärlehrgang begeben – hierbei wurden zwei Bundesfreiwillige qualifiziert.

Deutsches Rotes Kreuz

## Jahresbericht 2020

# Sozialstation

Im Jahr 2020 kümmerten sich die Mitarbeiter:innen der DRK Sozialstation in der André-Sacharow-Straße 90 um betreuungsbedürftige Menschen in ganz Schwerin. Vor allem aber auf dem Großen Dreesch. 140 Kunden zählte die Sozialstation im Vorjahr. Damit war sie wirtschaftlich gut aufgestellt.

Der Alltag der DRK Sozialstation war geprägt von den Auflagen, Einschränkungen und Bedingungen der Pandemie. Viele der Patienten gehören zu Risikogruppen an. Ihr Schutz und ihre Sicherheit lag der Leitung und dem Team das ganze Jahr sehr am Herzen.

Gleichzeitig galt es alle Mitarbeitenden zu schützen. Da war es zum Anfang der Pandemie schon eine Herausforderung ausreichend und umfassende Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel vorrätig zu haben. Dies ist Dank guter Abstimmung und Planungen sehr gut gelungen.
Die Zahl der Patienten konnte gehalten werden. Frau Jaehn und Ihr Team kümmern sich jeden Tag fürsorglich um die Bedürfnisse der Patienten. Manchmal steht dabei das eigene Wohl im Hintergrund.
Daher gilt Frau Jaehn und Ihrem Team ein riesen Dankeschön für das Engagement und die geleistete Arbeit.

Deutsches Rotes Kreuz

## Jahresbericht 2020

# Kita Villa Traumland

Auch die Kita Villa Traumland war 2020 von der Notbetreuung durch die Pandemie betroffen. Für Eltern, Kinder und Erzieher keine leichte Zeit. Dennoch konnten einige tolle Veranstaltungen mit Abstand und mit neuen, an die Hygienevorschriften angepassten Abläufen, stattfinden.

Im Februar war das beliebte Faschingsfest. Ein ganz besonderer Tag im Kindergarten. Alle Gruppen bereiteten mit Hilfe der Eltern ein umfangreiches Buffet vor, im großen Sportraum fand die traditionelle Eröffnung statt. Eine Polonaise durch alle Räume und Spiele wie Stuhl- oder Luftballontanz durften an diesem Tag nicht fehlen.

Zudem konnte das 17-köpfige Team der Kita noch vor Ausbruch der Pandemie im März in einer dreistündigen Bowlingaktion eine tolle Auszeit genießen.

Nach Ausbruch der Coronakrise mussten viele Aktionen und Veranstaltungen weichen und die Villa Traumland zwang es in die Notbetreuung. Auch Dienstberatungen konnten nicht durchgeführt werden.

Ende Mai folgten erste Lockerungen, sodass Anfang Juni der Kindertag in der Bornhövedstraße nachgeholt werden konnte. Als Überraschung kam das Tour Theater zu Besuch. An der frischen Luft im Open Air Theater konnten die Kinder gespannt der Aufführung folgen. Dieser Besuch gefiel nicht nur den Kindern, auch das Team zeigte sich begeistert.
Zudem gab es im Juni den Tag der offenen Tür für die Vorschulkinder, die den Hort und das Haus besichtigten.
Auch die Übernachtung ohne Eltern für die Vorschulgruppe durfte mit bestimmten Regelungen stattfinden.

In den Sommerferien konnten Besuche im Museum oder Kino aufgrund der Schließungen nicht realisiert werden.
Auch auf das große Herbstfest mit Laternenumzug musste 2020 verzichtet werden.
Umso glücklicher waren alle, dass ein kleines Gespensterfest veranstaltet wurde. Die engen Räumlichkeiten auf dem Dachboden wurden kurzerhand durch den großen Keller ersetzt, so konnten alle Vorschriften eingehalten werden. Der Keller wurde durch die tolle Vorbereitung des Teams in ein kleines Gruselkabinett verwandelt.
Auf ein ausgedehntes Buffet musste verzichtet werden.

In der Weihnachtszeit war der Nikolaus und auch der Weihnachtsmann in der Kita Villa Traumland zu Besuch, darüber freuten sich die Kinder besonders – fleißig wurden Schuhe geputzt. Es gab kleine Geschenke vom Weihnachtsmann, die darüber hinwegtrösteten, dass das Schauen eines Weihnachtsmärchen nicht stattfinden durfte.

Die Villa war im Jahr 2020 leider in drei Fällen von positiven Coviderkrankungen betroffen.

Im Hort der Kita gibt es seit 2020 einen neuen Teamleiter: Herr Schmischke.

Deutsches Rotes Kreuz

# Kita Kinderland

Eine 98-prozentige Auslastung verzeichnete die Kita Kinderland im Jahr 2020 trotz Pandemiebedingungen.
Täglich hatte die Einrichtung in der Andrej-Sacharow-Straße auf dem Großen Dreesch geöffnet und das bei schweren Bedingungen durch Corona und den damit einhergehenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen.
Viele Elternteile galten als systemrelevant, weshalb der Kitaalltag weitergehen musste.

Freude bereiteten besonders Höhepunkte wie das Abschiedsfest für die zukünftigen Schulkinder, welches in Kalkwerder stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein konnten 36 Kinder traditionell verabschiedet werden.

Für den Seniorenclub gestalteten die Kitakinder Ostergrußkarten sowie Tischdekorationen und konnten sich so kreativ beschäftigen. Die Senioren aus dem Club „Uns Tau Hus“ freuten sich über die kleinen Aufmerksamkeitenwährend der Zeit der Isolation.

Die Corona-Zeit war eine besondere Zeit in der Kita Kinderland, sie brachte neue Herausforderungen. Handhygiene und Abstand halten wurden mit Spiel und viel Kreativität verinnerlicht.
Die Erzieher:innen nahmen Briefkontakt mit den Zuhausegebliebenen Kindern auf, um die Zeit mit kleinen Rätseln, Rezepten und Spielen zu verkürzen.

Für Abwechslung sorgte zudem der wöchentliche Besuch im Wald. Am Wald Tag konnten alle Kinder gemeinsam die Natur erkunden und die Kitaleitung Karin Bastubbe ihre Waldpädagog*Innen ausbilden.

Im Winter konnte eine schöne Weihnachtsfeier unter Berücksichtigung einiger neuer Regeln, stattfinden.

2020 – ein besonderes Jahr mit neuen Herausforderungen, gemeistert mit einem tollen Team.

# Fahrdienst

## DRK-Fahrdienst

Ein großer Fuhrpark beim DRK Fahrdienst.
Mit den Fahrzeugen können Menschen mit körperlichen Einschränkungen im Liegen, sitzen oder im eigenen Rollstuhl transportiert werden. Gerade Patienten, die zur Chemotherapie oder Dialyse müssen, sind nach einer Therapie körperlich stark angeschlagen. Für diese Fälle gibt es die Möglichkeit, die Patienten gleich in einem Tragestuhl oder auf einer Liege zu transportieren. Auch für den Rücktransport nach einem Krankenhausaufenthalt oder für ambulante Therapien steht der DRK-Fahrdienst zur Verfügung. Aber auch Wunschfahrten oder Mietwagen, zum Beispiel zu Veranstaltungen oder Ausflügen werden vom Fahrdienst abgedeckt.

2020 waren 20 Mitarbeiter:innen im Dienst. Hierzu zählen für das Jahr auch die Bundesfreiwilligendienstler (BFD). Unterwegs war das Team mit insgesamt acht Fahrzeugen.

Auch 2020 war der größte Auftraggeber das Klinikum Schwerin. Trotz Pandemie musste der Betrieb kontinuierlich weitergeführt werden. Besonders auf den Fahrdienst angewiesen waren Patienten nach Entlassung eines Krankenhausaufenthaltes.
Die neuen Abläufe durch die Pandemie und die damit einhergehenden, geschärften Hygienevorschriften konnten mit Abstand, Vorsicht und viel Respekt gemeistert werden.

# Fahrdienst

## DRK-Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Ob eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder hohes Fieber über das Wochenende – es gibt viele unvorhersehbare Notfälle, die einen Arzt erfordern.
Für den Dienst der kassenärztlichen Bereitschaft stehen in der Güstrower Straße ein Fahrzeuge zur Verfügung und 4 1/2 Mitarbeiter:innen des DRK assistieren den Schweriner Ärzten bei ambulanten Behandlungen im Einsatz. Die Mitarbeiter:innen des Fahrdienstes fahren die Ärzte zum Hausbesuch und begleiten sie in die Wohnungen der Patienten.

2020 gab es im Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst eine neue Ausschreibung für die Hilfeleistung des Kassenarztes, an der das DRK teilnahm. Ausgeschrieben waren zum einen Fahrzeuge und zum anderen die Assistenz des Kassenarztes. Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung eingestellt, das DRK ist trotzdem weiter Partner mit der Dienstleistung.

# Fahrdienst

## DRK-Kleidersammlung

Knapp 60 Kleidersammelcontainer des DRK verteilen sich im Stadtgebiet Schwerin.
2020 war deutlich spürbar, dass viele Leute durch Home-Office oder Kurzarbeit mehr Zeit hatten, um Ihre Kleider auszusortieren. Dadurch konnten mit der Kleidersammlung ganze 10 Tonnen der Textilien zusätzlich verkauft werden. Meist handelt es sich um beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien, die an eine Verwertungsgesellschaft verkauft werden. Diese verarbeitet die kostbaren Rohstoffe weiter, so entstehen beispielsweise Fußmatten, Autositzbezüge, Putzlappen u.v.m..

Viele Textilien begeben sich weiter auf die Reise nach Osteuropa, um sich dort ins Upcycling zu begeben.
2020 konnten insgesamt 190 Tonnen Altkleider verkauft werden.

Leider landen immer noch viele Tonnen gebrauchte Kleidung im Hausmüll, vergrößern den Müllberg und stellen eine Belastung für die Umwelt dar. Denn vielen Bundesbürgern ist nicht bekannt, dass Textilien mit synthetischen Stoffen wie Polyester oder Polyamid laut deutschem Abfallgesetz als Sondermüll einzuordnen sind.

Die Vermüllung der Stellplätze der Kleidersammlung stellt weiterhin ein Problem dar und sorgt für unnötigen Arbeitsaufwand innerhalb der Stadt. Auch Vandalismus ist leider weiterhin ein Thema.

# Fahrdienst

## DRK-Essen Fahrdienst

Die Mittagsversorgung der DRK Kitas sowie der Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes übernahm wie gehabt der DRK Essen Fahrdienst. In 2020 gab es allerdings auch hier einige Ausfälle zu Schulden der Pandemie, die Notbetreuungen oder Schließungen in den insgesamt sechs Einrichtungen mit sich brachten.
Beim Essen Fahrdienst holen insgesamt drei Fahrer das warme Essen mit ihren Fahrzeugen ab und verteilen dieses auf die Kitas, sodass die Kinder mit warmen Mahlzeiten versorgt sind.

Beim Essen Fahrdienst des DRK kümmern sich drei Mitarbeiter um die Abholung und Verteilung der Gerichte. Dieses Angebot läuft nicht mehr direkt unter der Diakonie, seit 2020 rechnet das DRK direkt mit der Großküche in Schwerin Süd ab, welche die Mittagsversorgung bereitstellt.

# Fahrdienst

## DRK-Blutspendefahrdienst

Die Fahrten des Blutspendedienstes gingen 2020 ein wenig zurück. Dennoch waren 2 1/2 Mitarbeiter:innen aktiv für die DRK Blutspende im Einsatz. Hierfür fuhren sie mit ihren beiden Fahrzeugen in die Landkreise, um sich vor Ort um die freiwilligen Spender zu kümmern. Nach getaner Arbeit ging es abends wieder zurück nach Schwerin.

# Vorstandsarbeit

## Geschäftsführung

Im Frühjahr des Jahres 2020 wurde vom Vermieter der Geschäftsräume in der Martinstraße bekannt gegeben, dass dieser Eigenbedarf für die Räume anmeldet. Damit begann die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle sowie den Bereich Aus- und Weiterbildung. Gesucht und gefunden – im 2. Quartal 2021 konnten die neuen Räumlichkeiten in der Amtstraße 29 a/b bezogen werden.
Im Jahr 2020 ist die Bewachung der Strände in Zippendorf und Lankow neu ausgeschrieben worden. Das DRK hat sich dem Ausschreibungsverfahren beteiligt und erneut den Zuschlag für weitere fünf Jahre erhalten.

Die Kassenärztliche Vereinigung hat die Leistungen zum Transport des Bereitschaft habenden Kassenarztes ebenfalls ausgeschrieben. Auch hier wurde nach einem sehr aufwendigen Verfahren der Zuschlag erhalten.
In beiden Fällen hat das DRK u. a. auch für die Zukunft zu erwartende Personalkostensteigerungen verhandeln können, um eine angemessene Bezahlung sicherstellen zu können.

In Bezug auf die unzureichende Finanzierung des Fahrdienstes für die Krankenkassen konnten die Gespräche mit den verhandelnden Krankenkassen wieder aufgenommen werden und erneut eine Position darlegen. Hier wird es in 2021 zu einer erneuten Preisanpassung kommen.

Außerdem wurde sich an zwei Ausschreibungen für den Transport von Menschen mit Handicap in erheblichem Umfang beworben. Hier konnte der Zuschlag nicht erhalten werden. Für die Zukunft ist das DRK jedoch in die engere Auswahl gelangt und verspricht sich für die Zukunft ggf. zusätzliche Aufträge.

# Vorstandsarbeit

## Vorstandsarbeit

Das Präsidium traf sich in 2020 vier Mal zu Präsidiumssitzungen. Alle zwei bis drei Wochen kam es zusätzlich zu einem Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Jens Leupold und der Präsidentin Simone Borchardt. Besprochen wurden hier regelmäßig Vertragsangelegenheiten und lfd. Geschäftsvorgänge.
Trotz der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie war die Kommunikation gewährleistet.

So war das Präsidium laufend über den planmäßigen Fortgang der Arbeiten am Hortprojekt „Hort Kinderland“ informiert. Im Herbst konnte für den Bereich Finanzen eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden.

Außerdem wurde Herr Sven Reinartz als Leiter Soziale Dienste gewonnen und wird zukünftig die betriebswirtschaftlichen Belange dieser Bereiche übernehmen und so die Geschäftsführung unterstützen. Zudem wird die Geschäftsführung mittelfristig auf zusätzliche Beine gestellt. Dies dient u. a. der Sicherheit und Kontinuität der Leitung.

# Vorstandsarbeit

## Mitgliederverwaltung

Aktive Werbung neuer Mitglieder konnte im Jahr 2020 leider nicht fortgesetzt werden. Mit anderen Kreisverbänden teilt sich der DRK Kreisverband Schwerin ein Team „Haustürwerber“. Daraufhin sind die Zahlen der Mitglieder gesunken. Zum Ende des Jahres 2020 wurde der Kreisverband von 1.178 Mitglieder getragen.

Die Summe aller Mitgliedsbeiträge betrug 20.894 Euro. Wobei eine Halbjahresabrechnung zum Jahreswechselausstand. Spenden sammelte der DRK Kreisverband Schwerin im Umfang von 26.073,42 Euro.

Im vergangenen Jahr hat das DRK für die Wasserrettung auf dem Schweriner See und für die Ausbildung neuer Rettungsschwimmer, ein Boot gespendet bekommen. Der Bootseigentümer spendet jährlich die Chartergebühr.